



Technische und bodenkundliche Grundlagen der ErsatzbaustoffV und der BBodSchV

Neue Herausforderungen durch die Mantelverordnung

Durch Inkrafttreten der neuen MantelV ist es bei Bewertung und Umgang mit kontaminiertem Bodenmaterial und Ersatzbaustoffen wie Recyclingmaterial zu Veränderungen gekommen. Umgang und Verwendung von Böden und Ersatzbaustoffen werden mit der neuen Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und der Novellierung der Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV) neu geregelt.

Ersatzbaustoffe und höher belastetes Bodenmaterial dürfen zukünftig in unterschiedliche technische Bauwerke wie Straßen oder Lärmschutzwälle unter Beachtung spezieller Einbauweisen und nur unterhalb der durchwurzelbaren Bodenschicht eingesetzt werden. Ihre Aufbereitung kann vor Ort oder in Zwischenlagern erfolgen. Wenig belastetes Bodenmaterial soll zukünftig in oder auf durchwurzelbaren Schichten eingesetzt werden.

Im Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten des Umgangs mit Bodenmaterial nach EBV sowie die Anforderungen an das Auf- und Einbringen von Bodenmaterial auf/in den Boden nach der novellierten BBodSchV erläutert. Hauptaugenmerk wird auf die technischen und bodenkundlichen Grundlagen der ErsatzbaustoffV und der BBodSchV gelegt, deren Verständnis zwingend erforderlich ist, um in der Praxis zu bestehen.

Mit diesen Verordnungen kommen auf die Anwender, insbesondere auch Firmen u.a. aus dem Tiefbau, Straßenbau, Kanalbau, Garten- und Landschaftsbau entscheidende Änderungen zu..

Programm:

Begrüßung und Einführung

Begriffe, Definition bodenkundlicher Parameter

Vorstellung aller Ersatzbaustoffe

Anwendbarkeit beider Verordnungen - ErsatzbaustoffV und der BBodSchV

Vorstellung der Einbauweisen und Vorgaben
(Einbaumengen, WSG, Körnung, günstige/ungünstige Einbauweise)

Bewertungstabellen, Berechnungsgrundlagen für Schadstoffe

Aufbereitungsanlagen und Zwischenlager

Neuerungen bei den Prüfwerten nach BBodSchV

behördliche Aufgaben

Anzeigepflichten (Lieferscheine, Deckblätter)

Ausschreibungsinhalte

Abschlussdiskussion

Prof. Dr. Helmut Meuser, Hochschule Osnabrück, Hochschullehrer mit den fachlichen Schwerpunkten Altlasten, Bodenschutz, Stadtbodenkunde und Bodensanierung; Dozent und Prüfer für die BBB-Zertifizierung des Berufsverband Bundesverband Boden e.V. (BvB) und der Universität Osnabrück, Dozent bei Fortbildungsveranstaltung zur BBB

Zielgruppe: Recyclingindustrie und Entsorgungsbetriebe für mineralische Abfälle, RAP-Strah-Prüfstellen, akkreditierte Labore im Umweltbereich, Ingenieurbüros für Altlasten, Bodenmanagement, Bodenschutz, Baufirmen aus dem Straßenbau, Kanalbau, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Behörden für den Abfall- und Bodenbereich, Deponiebetreiber

Datum	Ort	Typ	Info
18.03.24	Dresden	Präsenz	
03.06.24	Mainz	Präsenz	
02.09.24	Hamburg	Hybrid	

Hybrid = Präsenz oder Online möglich

400,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer
(Typ: Präsenz / Hybrid)

20 Euro Frühbucherrabatt bis 42 Tage vor Seminarbeginn
Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 4 %, ab dem dritten Teilnehmer von 10 %